

Der Ministerpräsident und das Staatsministerium



Winfried Kretschmann bei der Vereidigung zum Ministerpräsidenten. (Foto: LMZ BW)

Der derzeitige baden-württembergische Ministerpräsident ist Winfried Kretschmann. Er ist der neunte Ministerpräsident in der Geschichte des 1952 gegründeten Südweststaats. Seitdem erlebte das Land bereits 16 Regierungen. Mit Ausnahme des ersten Regierungschefs, Reinhold Maier (FDP), gehörten die bisherigen der CDU an. Kretschmann ist der erste Ministerpräsident, den die Grünen stellen.

Winfried Kretschmann

Die Aufgaben des Ministerpräsidenten

Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg hat als Regierungschef eine starke Position. Diese basiert auf seinen verfassungsrechtlich verbrieften Kompetenzen:

- der Ministerpräsident bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung;
- er führt den Vorsitz in der Regierung und leitet ihre Geschäfte;
- er vertritt das Land nach außen;
- er ernennt die Richter und Beamten des Landes;
- er übt das Gnadenrecht aus.

Zudem ist das starke Gewicht des Ministerpräsidenten in der Landespolitik auf die Landtagswahlen zurückzuführen, die zunehmend den Charakter einer Persönlichkeitswahl gewonnen haben und auch als Volksabstimmungen über seine Person und die von ihm vertretene Politik gelten können.

Zur Übersicht über **alle Ministerpräsidenten seit 1952**

Was die Verfassung sagt

Die Verfassung des Landes Baden-Württemberg vom 11. November 1953 bestimmt in Artikel 46:

"Der Ministerpräsident wird vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder ohne Aussprache in geheimer Abstimmung gewählt. Wählbar ist, wer zum Abgeordneten gewählt werden kann und das 35. Lebensjahr vollendet hat."

Auch das mögliche unfreiwillige Ende der Amtszeit eines Ministerpräsidenten ist geregelt. Es erfordert das so genannte Konstruktive Misstrauensvotum. Dazu bestimmt Artikel 54:

- (1) Der Landtag kann dem Ministerpräsidenten das Vertrauen nur dadurch entziehen, dass er mit der Mehrheit seiner Mitglieder einen Nachfolger wählt...
- (2) Zwischen dem Antrag auf Abberufung und der Wahl müssen mindestens drei Tage liegen.

Der Normalfall allerdings ist in Artikel 55 verankert:

- (1) Die Regierung und jedes ihrer Mitglieder können jederzeit ihren Rücktritt erklären.
- (2) Das Amt des Ministerpräsidenten und der übrigen Mitglieder der Regierung endet mit dem Zusammentritt eines neuen Landtags...

Das Staatsministerium



Villa Reitzenstein. Foto: Pwagenblast, CC-BY-SA 4.0, wikicommons

Die Villa Reitzenstein in Stuttgart ist der Amtssitz des Ministerpräsidenten und zugleich der Sitz der Landesregierung. Dort residiert auch das Staatsministerium, das Planungs- und Koordinierungsinstrument des Ministerpräsidenten. Mithilfe dieser „Denkwerkstatt“ kann er konzeptionelle Vorgaben entwickeln und in die Ressorts einbringen. Zugleich kontrolliert das Staatsministerium die Einhaltung der Richtlinien, wie sie vom Ministerpräsidenten vorgegeben werden. Für die Öffentlichkeit hat das Staatsministerium die Aufgabe, die Arbeit der Landesregierung darzustellen.

Das Staatsministerium ist die Behörde des *Ministerpräsidenten*. Geleitet wird sie aber von einem *Staatsminister als Chef der Staatskanzlei*. Fünf Abteilungen arbeiten dem Ministerpräsidenten, dem Staatsminister und der *Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung* zu:

Abteilung 1: Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik, Personal, Organisation, Innenpolitik, Justiz, Verkehrs- und Mobilitätskonzepte;

Abteilung 2: Pressestelle und Sprecher der Landesregierung, zuständig außerdem auch für Veranstaltungen, das Landesmarketing und Staatsbesuche;

Abteilung 3: Wirtschaft, Digitalisierung, Arbeit und Wohnungsbau, Sozialpolitik, Bildung, Sport, Ländlicher Raum, Umwelt, Klima- und Energiewirtschaft, Wissenschaft und Kunst;

Abteilung 4: Grundsatz und Planung, Bundesangelegenheiten, Gesellschaftspolitik, Integrations- und Migrationspolitik;

Abteilung 5: Internationale Angelegenheiten, Entwicklungszusammenarbeit, Protokoll.

Zu dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums gehören außerdem die Landesvertretung in Berlin, Verfassungsgerichtshof in Baden-Württemberg sowie die Führungsakademie Baden-Württemberg. Zur Organisationsstruktur des Staatsministeriums

Villa Reitzenstein online



Der neu gestaltete virtuelle Rundgang der Villa Reitzenstein ist nun online.

mehr...

Landesportal

Das *Landesportal Baden-Württemberg* informiert als offizielle Website der Landesregierung über das Land, seine Regierung und Landesorgane sowie weitere Aspekte des politischen und gesellschaftlichen Lebens.

Das Land	Die Menschen	Geschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Literatur
Land	Menschen	Landesgeschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Übersicht
Landeswappen	Bevölkerung	Historische Territorien	Verfassung	Bildung und Wissenschaft	Schriftenreihe der LpB
Landeshymnen	Religionen	Frühes 19. Jahrhundert	Wahlen	Gesellschaft und Soziales	Landeskunde
Regionen	Dialekte	Kaiserreich	Parteien	Inneres	Landesgeschichte
Geographie	Traditionen und Bräuche	Weimarer Republik	Landtag	Kunst und Kultur	Landespolitik
Denkmale	Küche	Nationalsozialismus	Landesregierung	Landwirtschaft	Kultur und Soziales
Gedenkstätten	Persönlichkeiten	Entstehung des Landes	Kommunalpolitik	Medien	Deutsche Geschichte
Erinnerungsorte	Hist. Persönlichkeiten	Vertriebene in BW	Verwaltung		Politik und Internationales
Ausflugstipps		Geschichte des	Bund		

Stadtwikis
Wege der
Revolutionäre

Landtags
Demokratische
Traditionen
Das Land wächst
zusammen
Geschichte des Klimas
Besondere Themen

BW und die EU

Sport
Tourismus
Umweltpolitik
Verkehr
Wirtschaft

Biographien
Regionales
Bildbände und
Reiseführer
Literatur und Sprache
Krimis
Links

Folgen Sie uns auf

